

**Protokoll der Sitzung
des Studierendenparlaments
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
am 12.02.2024**



StuPa

**Studierendenparlament
Universität Würzburg**

Sitzungsleitung: Kayn Gaus

Protokoll: Linda Shuinjo, Jonathan Maier (bis 22:15), ab 22:15 Jona Nicodemus

Datum: 12.02.2024

Beginn der Sitzung: 19:23 Uhr

Ort der Sitzung: Übungsraum 1, Informatikgebäude M2, 97074 Würzburg

Anwesende Mitglieder:

Paul Bachmann, Marvin Bauersfeld (Stimmrechtsübertragung auf Jona Nicodemus), Clara Betsch, Miriam Deinzer, Davina Döring, Kayn Gaus, Skylar Ryan Hoim (Stimmrechtsübertragung auf Kayn Gaus), Annika Huber (Stimmrechtsübertragung auf Zuri Klaschka), Lars Kiesevalter, Zuri Klaschka, Naomi Kroth (Stimmrechtsübertragung auf Kilian Werner), Daniel Lender, Lewe Lorenzen (Stimmrechtsübertragung auf Franka Warszawa), Julian Mader, Jonathan Maier (bis 22:15), Henry Mörtl (Stimmrechtsübertragung auf Clara Betsch), Jona Nicodemus, Maja Pause (Stimmrechtsübertragung auf Linda Shuinjo), Linda Shuinjo, Franka Warszawa, Kilian Werner, Maximilian Zang (Stimmrechtsübertragung auf Julian Mader), Senta Ziegler (Stimmrechtsübertragung auf Jonathan Maier bis 22:15)
ab 18:28 Carina Herrmann (Stimmrechtsübertragung auf Jacopo Stickdorn), ab 18:28 Jacopo Stickdorn

Abwesende Mitglieder:

Nex Arabschahi, Benjamin Bachmann, Dana Beck, Heba El-Said, Sebastian Göpfert, Karl Tilman von Heygendorff, Luca Konrad, Pia May, Tilman Pfeifer, Phillip-Daniel Schmoll, Carina Schnalzger, Isabel Schultz, Lennart Schultze-Mosgau, Alexa Stergiou, Konstantin Tempel, Michelle Teutsch,

Gäst*innen:

Yannik Bauer, Daniel Janke, Pascal Jeck, Andre Johnson, Louisa Volk,

Inhaltsverzeichnis

TOP 1 Formalia	4
1.1 Festlegung der Protokollant*innen	4
1.2 Feststellung der Anwesenheit & Beschlussfähigkeit	4
1.3 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung	4
1.4 Genehmigung der Tagesordnung	4
3.6.3 Sprachrohr (vorgezogen vor TOP 2 Berichte)	4
TOP 2 Berichte	4
2.1 Bericht der Vorsitzenden	4
2.2 Bericht aus dem Fachschaftenrat (FSR) und den Kommissionen mit Möglichkeit zur Diskussion....	5
2.2.1 Kommission für Studium und Lehre (KSuL)	5
2.2.2 Internationalisierungskommission	5
2.2.3 Tenure-Track-Kommission	6
2.3 Bericht aus dem Studentischen Sprecher*innenrat (SSR) und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion	6
2.3.1 AK ÖPNV	6
2.3.1 SSR	7
TOP 3 Wahlen	8
3.1 Nachwahl SSR-Mitglieder	8
3.2 Nachwahl fzs-Delegation	9
3.3 AG Nachhaltigkeitskonzept	9
3.4 Nachwahl Ständige-Tenure-Kommission 2019	10
3.5 Nachwahl Kommission des Senats	10
3.5.1 Kommission für Studium und Lehre (KSuL)	10
3.5.2 Nachhaltigkeitskommission	11
3.5.3 Gleichstellungskommission (Ersatzvertretung)	11
3.6 Wahl der Referatsleitungen	11
3.6.1 Aktion	11
3.6.2 Demokratie und Antifaschismus	11
3.6.3 Sprachrohr (vorgezogen vor TOP 2 Berichte)	11
3.6.4 Würzburg International Network (WIN)	11
TOP 4 Anträge	12
A1 StuV gegen Rechtsextremismus	12
A2 Kürzung der Aufwandsentschädigung gem. § 9a Abs. 2 S. 1 Geschäftsordnung	13
TOP 5 Verschiedenes	13

TOP 1 Formalia

1.1 Festlegung der Protokollant*innen

Linda Shuinjo und Jonathan Maier werden als Protokollant*innen festgelegt.

1.2 Feststellung der Anwesenheit & Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 23 anwesenden Stimmen festgestellt.

1.3 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung

Das Protokoll der vergangenen Sitzung wird angenommen.

1.4 Genehmigung der Tagesordnung

Der ursprüngliche TOP 3.6.3 Wahl der Referatsleitung für das Referat Sprachrohr wird nach vorn verschoben und vor dem TOP 2 Berichte behandelt.

Die Tagesordnung wird angenommen.

19:28 Jacopo Stickdorn mit Stimmrecht von Carina Herrmann kommt.

3.6.3 Sprachrohr (vorgezogen vor TOP 2 Berichte)

Pascal stellt das Referat, den Jahresbericht und sich und Louisa vor.

- Louisa Volk und Pascal Jeck stehen zur Wahl.

Wahl: Louisa Volk und Pascal Jeck werden einstimmig gewählt.

TOP 2 Berichte

2.1 Bericht der Vorsitzenden

Korrektur der Interpretation des Wahlergebnisses der Nachwahl eines SSR-Mitglieds am 22.01.24

- In der letzten Sitzung wurde eine Wahl für die vakanten SSR-Posten durchgeführt. In der Wahl um den ersten Posten stand Michaela Hausbacher zur Wahl. Aufgrund von Unsicherheiten bzgl. der Interpretation der Grundordnung wurde Michaela mit einem Ergebnis von 20 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen als nicht gewählt beschlossen. (Genauerer zu lesen im Protokoll vom 22.01.24)
- Nach der Sitzung wurde das Justizariat kontaktiert und um Einschätzung gebeten. Diese haben rückgemeldet, dass Michaela fälschlicherweise als nicht-gewählt beschlossen wurde und der Beschluss daher nicht rechtmäßig ist.

- **Der Beschluss der Sitzung am 22.01.24 wird damit rückwirkend aufgehoben und festgestellt, dass Michaela Hausbacher bei der Wahl für den ersten vakanten SSR-Posten bei einem Wahlergebnis von 20 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen gem. § 54 Abs. 6 Satz 7 GO gewählt und damit rückwirkend ab dem 22.01.24 Mitglied des Studentischen Sprecher*innenrats ist.**
- Daniel: Lob für die Aufarbeitung, Antwort von Frau Baumann archivieren, da es um ein Thema geht, das über diese spezifische Wahl hinausgeht -> hinterlegen, dass es für nachfolgende Generationen noch nachvollziehbar ist
- Kayn: Das wird gemacht!

Kurze Einweisung des Protokollanten Jonathan Maier.

2.2 Bericht aus dem Fachschaftenrat (FSR) und den Kommissionen mit Möglichkeit zur Diskussion

Der FSR tagt am Donnerstag, dem 15.02.24 um 19 Uhr, vrstl. in der Alten IHK

2.2.1 Kommission für Studium und Lehre (KSuL)

Zuri berichtet von der Sitzung Anfang Februar. Es gab erstmal keine besonderen Inhalte. 31 TOPs wurden in 16 Minuten behandelt.

Diskussion unter dem Punkt Sonstiges: Tarifvertragsbedingungen für HiWis mit Mindestlaufdauer von einem Jahr

- Julian: Anmerkung zum vorherigen Punkt: Chaos an der Uni, da keine Hilfe angeboten wird. Dekane wollen sich beschweren. Es sollen geltende Verträge unterlaufen werden - was nicht gehen kann.
- Jonathan: Ist das nicht gut, dass sie für ein Jahr verlängert sind?
- Julian: Bisher sind 50 Prozent erreicht, eigentlich will man HiWis für unbefristete Stellen, da so Sicherheit für die HiWis gegeben ist und die HiWis den Personalrat mitwählen können, Ziel ist es auch, dass 1-2 Studierende im Personalrat sitzen
- Zuri: wurden in der Sitzung bezüglich des neuen Tarifvertrags überrumpelt
- Daniel: bezüglich Rückfrage von Jonathan. In anderen Bundesländern funktioniert es. Das kann kein Argument von Seiten der Uni sein. Rückfrage bezüglich der neuen Bezahlung durch Tarifvertrag.
- Julian: Studenten mit Abschluss bekommen de facto jetzt eine geringere Erhöhung (statt 1 Euro nur 50 ct Erhöhung). Progression der Löhne erläutert.
- Rückfrage von Daniel an Zuri, ob in KSuL über Teilzeitstudium gesprochen wurde
- Zuri: Nein

2.2.2 Internationalisierungskommission

Daniel Janke berichtet von der Sitzung, die letzte Woche Donnerstag (08.02.2024) stattgefunden hat. Zu Beginn der Sitzung wurde über die Entwicklung bei den internationalen Studierenden an der Uni Würzburg berichtet. Danach wurden die durchgeführten Reisen und die im ersten Halbjahr 2024 geplanten Reisen der Vizepräsidentin und des Präsidenten zu internationalen Partner*innen vorgestellt. Die Vizepräsidentin für Internationales hat eine Referentin bekommen, die die Internationalisierung mit Mittel- und Osteuropa stärker

bearbeiten soll. Es gehe dort um die Gewinnung von Studierenden. Am 4. März werde die Vizepräsidentin über die Aktivitäten der Universität mit China im Universitätsrat berichten. Im Rahmen der Coimbra-Gruppe, deren Mitglied die Universität Würzburg ist, werden erstmals zwei Kurzzeitstipendien vergeben: Je eines für Bewerbungen aus der Ukraine und Kenia oder Kongo. Abschließend wurde berichtet, dass man die Alumniarbeit bei den internationalen Alumni stärken und systematisieren wolle. Nach den Berichten wurde in einem weiteren Tagesordnungspunkt über die Internationalisierungsstrategie gesprochen. Nach der Behandlung in der Universitätsleitung hätten sich viele Kommentare zum Entwurf ergeben, die in der Strategie zusammengeführt wurden und Punkte mit Dissens müssten jetzt geklärt werden. Danach gab es ein Update zu den Aktivitäten im Rahmen des Projektes CHARM-EU. Als weitere Sitzungstermine der Kommission wurden der 16. Mai und der 11. Juli festgelegt. Weitere Fahrten nach Tschechien und Indien geplant sowie Washington (Alumni Chapter Gründung für Nordamerika geplant)

- Daniel schreibt eine E-Mail an die StuV von Caen in Frankreich, um zu fragen, ob diese ihre Delegation nach Würzburg begleiten.
- Studierende, die Interesse an der Neu-/Umgestaltung des Charm-EU-Masters haben können sich gern bei Linda melden, außerdem schreibt sie nochmal eine Mail über den StuPa-Verteiler.

2.2.3 Tenure-Track-Kommission

Daniel berichtet. Nicole Angermund und er haben an der Sitzung teilgenommen. Die Nachwahl von Nicole war zum Zeitpunkt der Sitzung zwar noch nicht durch den Senat, aber Daniel konnte erreichen, dass Nicole als Gästin an der Sitzung teilnehmen durfte. In der Sitzung ging es um ein Verfahren aus der Medizin. Da viele Fragen zur Person in der Sitzung nicht geklärt werden konnten, wurde die Entscheidung über den Tenure vertagt. Es wurde vereinbart an die antragstellende Person einen Brief zu verfassen und um die Einreichung weiterer Unterlagen zu bitten. Inzwischen wurde der Brief verschickt.

20:00 Louisa Volk und Pascal Jeck verlassen die Sitzung.

2.3 Bericht aus dem Studentischen Sprecher*innenrat (SSR) und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion

2.3.1 AK ÖPNV

Nächsten Montag findet ein Treffen mit ÖPNV, dem Studierendenwerk und den drei StuVs von Würzburg angelegt auf eine Stunde statt. Das ist das erste Treffen, welches im Rahmen der Verhandlungen mit dem ÖPNV verhandelt wurde, es gibt 11 TOPs.

- Frage von Daniel: Soll auch das Thema D-Ticket besprochen werden? Ist in Berlin ab dem kommenden Sommersemester schon im Semesterticket integriert.
- Antwort: Das D-Ticket gibt es in Bayern schon etwas günstiger, bisher steht es nicht auf der Tagesordnung. Anscheinend gibt es bisher noch keine Informationen dazu.
- Rückfrage von Franka: Sonderkündigungsrecht Semesterticket.

- Antwort: Das steht im Vertrag so. Er habe aber keine Informationen dazu und die Verkehrsverbindung wohl auch nicht. Aus betrieblicher Sicht ist das Semesterticket schöner als das unvorhersehbare D-Ticket
- Frage von Daniel: Gibt es jetzt neu das Sonderkündigungsrecht zum neuen Semester oder bereits im alten Semester?
- Antwort: Wohl Sonderkündigungsrecht schon im alten Vertrag. Aber letztlich nicht relevant.
- Anmerkung Daniel: In Berlin wird es wohl schon im Sommersemester eingeführt.
- Faschingsferien: weniger Busse, aber Linie 10-,Verstärker-Fahrten': manchmal wieder in 7,5 min Takt (zu Vorlesungszeiten), nicht sehr öffentlich gestaltet, letztendlich nur ein paar Fahrten die gestrichen und wieder hergestellt wurden
- nächste Woche berichtet WVV wie es mit dem bisherigen Fahrplan gelaufen ist
- Eskalationstaktik wird vorgestellt
- ab 01.01.25 wird der Verkehrsverbund Mainfranken (VVM) aufgelöst und ersetzt durch Nahverkehr MF, da ist dann fast ganz Unterfranken (auch Schweinfurt) dabei
- Rückfrage: Brauchen wir Öffentlichkeit für das Thema. Zum Beispiel die 10 fährt nur alle 15 Minuten.
- Antwort: Es wird bereits was getan: SSR Umfrage (Nachtbus). Wir können noch mehr Aufmerksamkeit erzeugen. Es wird allerdings bereits etwas getan. Aus verhandlungstechnischer Sicht, fraglich ob das sinnvoll ist

Insg. sind vom AK ÖPNV 2 Sitzungen pro Semester (4 im Jahr) geplant. Darunter fällt ein Treffen mit der Politik und eines mit den Studierenden. Außerdem soll es zwei zusätzliche Treffen geben. Insb. Werbung für den AK ÖPNV ist wichtig, um neue Mitglieder zu finden!

- Es muss noch überlegt werden, wann die 4 Treffen stattfinden sollen, evtl. Kombination mit Ersti-Messe
- Bitte Werbung für den AK-ÖPNV. Sinnvolle Anliegen und sinnvolles Engagement.

2.3.1 SSR

Personalia

- Jasmin ist zurückgetreten -> Außenpolitik und politische Geschäftsführung sind unbesetzt
- Ressorts wurden überdacht
- In Bezug auf die Personalsituation wurde eine Pause eingelegt, um individuell Arbeit zu vollbringen
 - o Daniel: Worauf genau war die Pause bezogen?
 - o Clara: Die Pause setzen sich alle selbst, aber eigentlich Pause-Pause

UL-Treffen

- Themen:
 - o Weiteres Vorgehen bzgl. Student's House. Es sind noch Beträge offen. Auf eine Antwort wird gewartet
 - o Mobilität: es wird überlegt Haltestellen umzubenennen, wie z.B. Philosophisches Institut
 - o Mobilitätskonferenz
 - o Aktuelles: AG Gesunde Hochschule (Einbeziehung Studierende)
 - o Veröffentlichung von Gebäudeplänen

Mail Systemreakkreditierung zweite Begehung

Bitte, in Fachschaften und überall Werbung dafür zu machen!

- Daniel: Bei der Erstbegehung gab es den Vorwurf, warum nur 5 Leute da waren. Es sollten mehr Personen aus mehr Fakultäten anwesend sein. Bitte aus jeder Fakultät mindestens eine Person
- Antwort: Man muss das in einen Kontext setzen. Es haben trotzdem viele Leute mitgeholfen.
- Kayn: Bitte bis Donnerstag in Fachschaften nachfragen und Fragen in der Sitzung vorbringen.

Semesterticket Kultur

- Daniel: Semesterticket-Kultur, gab es ein Treffen mit dem MF-Theater?
- Clara: Die Treffen müssten stattfinden, aber es hat sich niemand gekümmert.
- Kayn: zuletzt wohl 2019
- Daniel: mehr Werbung für das Semesterticket wäre toll
- Clara: Werbung wird gemacht.

Sonstiges

Frage Jacopo: Er kommt nicht klar, woher die Personalnot kommt.

- Kayn: Ein altbekanntes Problem - leider. HoPo ist zu weit weg vom Studi-Alltag.
- Clara: Bitte macht Werbung für SSR-Sitze usw.! Beispiel Außenpolitik ist toll.

Pause von 20:52 bis 21:05

TOP 3 Wahlen

3.1 Nachwahl SSR-Mitglieder

- aktuell 2 vakante SSR-Posten, solange diese nicht besetzt sind, muss das StuPa alle 3 Wochen tagen
- bisher keine Interessierten, deshalb immer viel Werbung machen!!
- Nicht nur Arbeit auch sehr schön!
- Clara: Harte Priorisierung! Semesterferien eher ein bisschen ruhiger. Sozial gesehen eine sehr schöne Sache!
- Rückfrage: Wer hat schonmal gefragt (gute Beteiligung)
- Jacopo: Oftmals Menschen, die bereits viel machen, die sich für so etwas bereits engagieren.
- Franka: Was ist mit denen die sich am Anfang aufgestellt haben und nicht gewählt wurden?
 - o Clara: Keine Kapazitäten
- Daniel: Wurde bereits bei Uni-Nahen-Institutionen gefragt?
 - o Jona: Ja Studiobühne. Sie sind dann leider meist bereits gut engagiert.
 - o Daniel: Missverständnis, nicht innerhalb der Studiobühne sondern bei den Auftritten Werbung machen.
 - o Frage Jacopo: Kann man nicht beim Hochschulsport mal werben.
- Clara: Problem wir schaffen es zurzeit kaum, bei den FSVs und HSGs vorbeizuschauen. Es ist dann schwierig, wenn es auch noch zum Hochschulsport gehen soll.

- Frage Jacopo: STUV ist so wichtig, da haben nicht nur wir Interesse. Könnten wir nicht einfach andere Organe der Uni nutzen.
 - o Clara: Wir fragen nach.
- Andre: Problem aus eigener Erfahrung, dass StuV immer als fest-etablierte Gruppe wirkt und generell sehr wenig Wissen darüber, was die Gremien überhaupt machen.
- Jonathan: Wäre es sinnvoll in den Semestergruppen der Studiengänge zu fragen
 - o Clara: Im SSR ist es ein bisschen geteilt von der Stimmung.
- Zuri: Bzgl. es sind Leute, die sowieso schon viel tun, die sich auch noch für solche Sachen (Hochschulpolitik) die Zeit nehmen. Es ist der falsche Ansatz nach Leuten zu suchen die 'Zeit haben', man muss nach Leuten suchen, die eh schon engagiert sind und es mit sich vereinbaren können
- Kayn: Es wäre gut jetzt in Gruppen zu schreiben und Leuten Zeit zu geben sich in Nebenaufgabe einzuarbeiten, bevor der Druck der Hochschulwahlen und direkten SSR-Nachwahlen kommt
- Jonathan: Kurze Nachfrage: Gibt es jemanden der etwas dagegen hätte, wenn er in die Semestergruppe schreibt?
 - o Kayn/Clara: Kein Problem.
 - o Jacopo: Möchte sich mit Jonathan kurzschließen, weil er als Fachschaftler für die Medizin zuständig ist.

Es findet sich keine Person, die sich zur Wahl stellen möchte.

3.2 Nachwahl fzs-Delegation

- fzs-Mitgliederversammlung in Erfurt vom 01.03.-03.03.2024 steht an
- Marco Stiegelbauer, Zuri Klaschka, Julian Mader und Kayn Gaus wollen sich nachdelegieren lassen

Wahl: Marco Stiegelbauer, Zuri Klaschka, Julian Mader und Kayn Gaus werden mit 4 Enthaltungen gewählt.

- Jacopo: Nachfrage, wo seine Mail wäre als Delegierter.
 - o Clara: Eine Mail gibt es nicht direkt. Zudem gab es leider Schwierigkeiten im SSR. Sie kümmert sich darum, dass er die Infos bekommt.
- Clara: fzs-Vorgabe: Liste soll paritätisch besetzt werden. Außerdem fungiert sie als Ansprechpartnerin für die fzs-Delegation

3.3 AG Nachhaltigkeitskonzept

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde vor ein paar Jahren fertig gestellt. Daraufhin wurde damit begonnen ein Nachhaltigkeitskonzept bzw. eine Nachhaltigkeitsstrategie auszuarbeiten. Jetzt steht ein erster Entwurf.

Die Unileitung (UL) will eine AG einrichten, in der dieser Entwurf intensiv diskutiert werden soll. Frau Schlömerkemper hat einen Diskursentwurf von 5-6 Seiten erstellt. Dieser soll in 2 Sessions intensiv diskutiert werden (21.02. und 23.02. oder beides Mitte März). Dazu eingeladen sind u.a. Vertreter*innen der verschiedenen Statusgruppen, Dekan*innen und die Mitglieder der Nachhaltigkeitskommission.

- Daniel Janke: Vorbereitung seien nicht die 5-6 Seiten, sondern umfangreiche Daten, wofür man mindestens einen ganzen Arbeitstag brauchen würde. Möglichst vielfältige Studies wäre gut.
- Studierende (die auch in der Kommission sind) sollen sich einbringen, aber gerne auch Menschen, die sich nur für diesen Punkt einbringen wollen. Gerne auch nur für einen Termin! In dieser Arbeitsphase können wir noch etwas verändern!
- Daniel Janke: Stimmt Kayn zu. Ergänzt: Wenn das Konzept erstmal steht, ist es für die nächsten Jahre schwer noch etwas zu verändern.
- Grundsätzlich wird es interessierten Leuten in Rücksprache auch nach der Wahl noch offen stehen sich zu engagieren, zum Beispiel auch vom Referat Ökologie.
- Miriam, Daniel Lender, Kayn, Henry und Franka würden sich gerne engagieren.
- Kayn wird Rücksprache mit Julian Müller halten und ihn auch nach weiteren Interessierten vom Referat Ökologie fragen.
- Daniel Janke: Ist es okay, wenn es dann auch eine Rückmeldung an Frau Schlömerkemper geben würde und dort dann die hier genannten Namen genannt werden, um ggf. auch Terminänderung in euren Interesse vorzunehmen.
 - o Kein Widerspruch gegen die genannten Punkte.

Wahl: Miriam Deinzer, Daniel Lender, Kayn Gaus, Henry Mörtl, Julian Mader und Franka Warszawa werden einstimmig gewählt.

3.4 Nachwahl Ständige-Tenure-Kommission 2019

- STK 2017 und STK 2019 werden in der Regel personenident besetzt.
- Für die STK 2019 müssen für ab dem 03. Mai neue studentische Vertreter*innen bestimmt werden.
- Zur Wahl stehen Daniel Janke und Nicole Angermund als Stellvertretung

Wahl: Daniel Janke und Nicole Angermund werden einstimmig gewählt.

3.5 Nachwahl Kommission des Senats

Phillip-Daniel Schmoll ist zum 29.02.24 von seinen Ämtern zurückgetreten.

3.5.1 Kommission für Studium und Lehre (KSuL)

- tagt einmal im Monat, v.a. werden Studiengangsänderungen besprochen und beschlossen, Tagesordnung ist typischerweise sehr schnell durch
- Die Sitzungen sind immer virtuell und meist entspannt, Henry steht als Ersatzvertreter zur Verfügung. Kommission gewährt einen guten Einblick in versch. Fachbereiche.
- Daniel Lender: ist es problematisch, wenn man in KSuL und PFQ sitzt?
- Daniel Janke: Es sollte weiterhin eine ‚Gewaltentrennung‘ geben, es sollen weiterhin unvereinbare Ämter sein, damit man sich nicht selber kontrolliert, Frau König sitzt aber z.B. in beiden Gremien
- Miriam stellt sich zur Wahl.

Wahl: Miriam Deinzer wird bei einer Enthaltung gewählt.

3.5.2 Nachhaltigkeitskommission

- Tagt 1-2 mal pro Semester. Meist berichtet Frau Schlömerkemper über aktuelle Geschehnisse, u.a. in Bezug auf die Entwicklung des Nachhaltigkeitskonzepts. Ansonsten werden Inhalte aus verschiedenen Fachbereichen eingebracht. Wenn wirklich inhaltliche Arbeit ansteht, werden AGs gegründet.
- Franka stellt sich zur Wahl.

Wahl: **Franka Warszawa wird einstimmig gewählt.**

3.5.3 Gleichstellungskommission (Ersatzvertretung)

- Sitzungen 1-2 mal pro Semester. Austausch über Inhaltliches und Bewertungen von Stipendienanträgen, vertraulicher Umgang mit Daten wird gewünscht.
- Es geht um die Ersatzvertretung.
- Jona stellt sich zur Wahl.

Wahl: **Jona Nicodemus wird einstimmig gewählt.**

3.6 Wahl der Referatsleitungen

3.6.1 Aktion

- Gab es vor Corona und war ein aktivistisches Referat der StuV. Aktuell und die letzten Jahre nicht besetzt.
- Themen können selbst gesucht werden, aber auch andere Gruppen einfach unterstützt werden. Viel Freiheit in der Gestaltung. Thema evtl. auch Hochschulwahlen und Sichtbarkeit der StuV

Keine Vorschläge.

Themen des Referats bleiben bei SSR, Wahl beendet.

3.6.2 Demokratie und Antifaschismus

- Der Titel ist selbstsprechend. Demokratiebildende und antifaschistische Arbeit. Im Namen der StuV aktiv werden. Auch hier ist es möglich für Hochschulwahlen viele Dinge zu machen. Es lässt sehr starke persönliche Freiheiten.

Keine Bewerbungen.

3.6.3 Sprachrohr (vorgezogen vor TOP 2 Berichte)

3.6.4 Würzburg International Network (WIN)

- Referat ist Anlaufstelle für internationale Studierende, organisiert Veranstaltungen und schafft Netzwerke.
- Bisherige Referatsleitung ist Maximilian Hell. Er würde die Referatsleitung auch gerne weiterhin übernehmen.

Wahl: **Maximilian Hell wird einstimmig gewählt.**

Pause von 22:08 bis 22:15.

22:15 Jonathan Maier mit Stimmrecht von Senta Ziegler verlässt die Sitzung.

TOP 4 Anträge

A1 StuV gegen Rechtsextremismus

Kayn stellt den Antrag vor.

Wir sollten uns gegen Rechtsextremismus aussprechen und eine Zusammenarbeit mit der AfD ausschließen. In der letzten Sitzung wurde über Antidiskriminierungsarbeit und wie mehr Demokratie geht diskutiert. Zudem soll die Universität bzw. Universitätsleitung zu einer gleichen Positionierung aufgefordert werden. Auslöser für den Antrag war unter anderem die allgemeine weltpolitische Situation

- Frage: Jacopo ob es bereits Anfragen von AfD Mitgliedern/ Politiker* innen gab
- Kayn: nicht nach unserem Wissen

Ä1 und Ä2 werden als redaktionelle Änderungsanträge übernommen.

- Ä3: Streichung des Satzes ‚Die StuV beschließt, auf keiner Weise...zu arbeiten‘ -> Problem: eine klare Abgrenzung ist nicht möglich
- Zuri: Begründung von Henry ist richtig, Zuri stellt mit Henrys Formulierung einen Änderungsantrag Ä4
- Frage Andre: Gibt es AfD(nahe) Mitglieder an der Uni?
 - o Daniel Janke: In der Verwaltung sitzt eine AfD abgeordnete Person?

22:24 Kilian Werner mit Stimmrecht von Naomi Kroth verlässt die Sitzung.

- Franka: Henrys Antrag ist gut, damit wir explizit sagen, dass wir auf KEINER Ebene mit der AfD zusammenarbeiten

Zuri stellt Änderungsantrag Ä4

- Jacopo: Eine AfD-nahe Person/ Mitglied und mit der Uni zusammenarbeiten möchte (Beispiel Tshirts bedrucken), zählt diese darunter?
- Clara: Wir sollten den Antrag unabhängig von dem sehen, was du Uni macht, da sie diesen Vorschlag nicht so ausarbeiten würden. Antrag sollte so bleiben wie er ist, um eine stärkere Verhandlungsbasis ggü. der Uni haben. Außerdem soll der Antrag zumindest von der StuV Seite aus als Position behandelt werden.
- Zuri: (zu Jacopo) wenn wir nicht wissen, dass der T-Shirt-Drucker AfD-nah ist, nicht. wenn wir es wissen/ seine Einkünfte an die AfD gehen, fällt ein Fall wie dieser darunter.

Abstimmung über Änderungsantrag Ä4: Ä4 wird einstimmig angenommen.

Abstimmung über den Antrag A1: **Der Antrag A1 wird einstimmig angenommen.**

A2 Kürzung der Aufwandsentschädigung gem. § 9a Abs. 2 S. 1 Geschäftsordnung

Der Antrag wurde von Phillip gestellt, da Lennart Senats- aber keine SSR- Arbeit leistet

- Es sind weder der Antragsteller noch Lennart anwesend. Zudem sind nur 3 SSR-Mitglieder vor Ort. Aufgrund der aktuellen Pause hat sich der SSR noch nicht intern zu dem Antrag besprochen.
- Franka: wurde Lennart über den Antrag informiert?
- Clara: die allgemeine Kommunikation mit Lennart ist nicht besonders gut. Es wurde ihm heute Nachmittag von Clara eine Nachricht geschrieben, bisher hat er nicht reagiert
- Jacopo fragt nach Meinungen der drei anwesenden SSR-Mitgliedern
- Clara: Der SSR bespricht sich erstmal intern.

Antrag zur Geschäftsordnung: Clara stellt einen Antrag auf Vertagung des Antrags A2. Keine Gegenrede, dem Antrag wird zugestimmt.

- Zuri: in der nächsten StuPa-Sitzung sollte der Antrag behandelt werden, egal ob der die antragstellende oder die betroffene Person anwesend sind
 - o Kayn: Dies kann nicht vorher festgelegt werden. Es ist jedoch möglich gegen einen Antrag zur Geschäftsordnung eine Gegenrede zu halten.
- Jacopo: fragt nach dem Hintergrund, dass Phillip, der nicht mehr im SSR ist, diesen Antrag ohne Absprache mit dem SSR gestellt hat
- Clara: Keine Diskussion über die Menschen im SSR, wenn niemand der Betroffenen da ist und der SSR sich nicht vorher besprechen konnte

TOP 5 Verschiedenes

Die nächste Sitzung wird innerhalb der nächsten 3 Wochen stattfinden, voraussichtlich am 04.03.2024. Da die SSR-Wahl in Präsenz stattfinden muss, ist eine digitale Sitzung leider nicht möglich.

Franka bittet darum, das Geld für die Pizza zu überweisen.

Sitzungsschluss um 22:40 Uhr